Treffpunkt „Selbsthilfe“

Hildburghausen. Das Gesundheitsamt im Landratsamt Hildburghausen informiert über nachfolgendes Gruppentreffen von Selbsthilfegruppen:

- Mittwoch, 16. August 2017, 15.30 Uhr: „Lymphödem/Lipödem, Landratsamt.

Informationen zu diesen Treffen erhalten Sie bei Frau Mertz, Tel. 03685/445415.

Ihr Gesundheitsamt

Cola heißt bei uns Osta Cola

25 Jahre Osta Cola – Die Erfolgsgeschichte

Anzeige: 1961, im Jahr des Mauerbaus, ist der Firma Metzler-Bräu des dreiundzwanzigjährigen Braumeisters Ulrich Metzler von der Gemeinde Dingsleben und vom Rat des Kreises Hildburghausen die Genehmigung für die Limonadenproduktion erteilt worden. In der Bundesrepublik, im größeren deutschen Teilstaat, hat es zur gleichen Zeit die raffiniertesten alkoholfreien Getränke gegeben. Viele DDR-Bürger haben davon nur die Fernsehwerbung konsumiert, nicht das Original. Und die Braumeister im Osten haben auch auf „schwarzen Kanälen“, auf Beziehungsumwegen, die Standardlimonaden herstellen können: Himbeer-, Waldmeister- und Zitronenbrause: Andere Grundstoffe haben die privaten Brauereien nicht bekommen. Aber auch die Erzeugnisse der volkseigenen Betriebe sind kein Ruhmesblatt gewesen. DDR-typische Schwierigkeiten hat es für Metzler-Bräu noch weitere gegeben. Die Wasserversorgung für die zweihundertsechzig Einwohner Dingslebens ist nicht gesichert gewesen, der Bevölkerung wird es nur stundenweise zugeteilt. Und die Brauerei? Sie muss sich bescheiden. Mit einem 30-Hektoliter-Fass und einem Traktor wird täglich Wasser aus Reurieth nach Dingsleben gefahren.

Nach der Friedlichen Revolution und schon bei Beginn des Neubaus der hochmodernen Brauerei begannen die Metzlers ab 1992 wieder, Vita Cola herzustellen. Der „ostdeutsche“ Geschmack setzt sich auf dem Markt nach einer Konsumentenpause durch. Die Cola wird wiederentdeckt, vielleicht ist es der kleine Unterschied mit dem gewissen Zitronen-Kick. Das Markenrecht für die eingeführte Vita Cola ist aber nicht zu erhalten gewesen. Ein Weltkonzern mit seinen Ablegern in Deutschland hat die Zukunftsträchtigkeit erkannt. Er hat die besseren finanziellen Möglichkeiten und den nötigen Lobbyismus für den Erwerb gehabt. Es muss eine neue Marke kreiert werden. Schon vor 1989/90 haben die Metzlers mit anderen Fachleuten die Idee, für den gesamten Wirtschaftsbereich des Ostblocks einen Grundstoff für die Osta Cola zu entwickeln, der in einem neuen Werk in Miltitz bei Leipzig und in Bitterfeld produziert werden soll: Die Forschungsarbeiten zur Herstellung der Cola-Essenzen sind erfolgreich abgeschlossen. Mit der Deutschen Einheit ist allerdings der Run auf die Produkte der US-amerikanischen Multikonzerne Coca Cola und Pepsi Cola entscheidend, der Kampf zwischen Winzling gegen Gigant hat sich entfacht. Die Metzlers haben den Kampf angenommen und ... gewonnen. Selbst einen Gerichtsprozess strengt der milliardenschwere Konzern aus Atlanta gegen die Privatbrauerei an. Er rächt sich nach der Niederlage am eigenen Personalbestand, weil es mehr als ein Unding gewesen ist, gegen die Privatbrauerei Metzler in Dingsleben hinter den Bergen zu verlieren.

Heute wird der Osta Cola-Rohstoff von der Firma Bell Flavors & Fragrances Duft und Aroma GmbH in Miltitz geliefert. Osta Cola ist ein lupenreines Ostprodukt, und darauf ist die Privatbrauerei Metzler ganz besonders stolz. „Als solches ist es erdacht worden, und so ist es geblieben“, sagt Braumeister Ulrich Metzler, der Senior des auch international agierenden Brauerei- und Limonadenunternehmens. Hervorzuheben ist das frische und spritzige Mineralwasser, das eine ganz besondere Klasse besitzt. Es wird seit 1992 aus Brunnen des Gleichberggebiets auf dem eigenen Brauereigelände gefördert. Der Brunnenberg, der kleinste Berg des basalthaltigen Gleichbergmassivs, direkt vor der Haustür der Brauerei, besitzt das wertvolle Quellwasser in seinem Lavagestein. Im Quellgebiet sind nie Nitrate ausgebracht oder der Boden durch menschliche Umweltsünden belastet worden.

Der Freistaat Thüringen hat heute einen Marktanteil von ca. vierzig Prozent an ansässigen Cola-Marken. Thüringen gehört damit zu den wenigen Regionen der Welt, in denen einheimische Cola-Marken Marktführer sind. Die Privatbrauerei Metzler in Dingsleben mischt hier außerordentlich erfolgreich mit. Jammern und Klagen kennen sie nicht. Es geht, man muss nur wollen.

Cola heißt bei uns seit 25 Jahren Osta Cola!

Hans-Jürgen Salier

Osta® LIMONADEN

Logo der Osta Limonaden.

Mendhäuser Elfen auch im Sommer aktiv

Mendhausen (kl). Am Samstag, dem 19. August 2017 kommt um 20 Uhr die Musikgruppe „H5N1 – Schwanensang“ aus Untermaßfeld mit ihrem Programm „Hurra, es ist ein Junge“ ins Kulturhaus nach Mendhausen.

Hinter den Namen der vier Sänger verbergen sich Andreas Amthor, Frank Henkel, Torsten Dietze und Ralf Pohland. Einst aus dem Männerchor von Untermaßfeld hervorgegangen verstehen sie sich als Musikkabarett und servieren musikalische Gags am laufenden Band. Es wird also ein Abend, an dem Lachen garantiert ist. Nach ihrem Programm darf das Tanzbein geschwungen werden.

Wer die vier Männer sind und welche Art Musikkabarett sie machen, war von den Elfen zu erfahren. Alle vier haben zwischen 10 und 15 Jahren im Männerchor in Untermaßfeld gesungen und denken, dass sie stimmlich gut besetzt sind. Der Chor sei auch bei Karnevalsveranstaltungen mit umgeschriebenen Volksliedern aufgetreten, habe sich aber irgendwann aufgelöst.

Die Gruppe H5N1 Schwanensang. *Foto: kl*

Diese vier Sänger hatten sich entschlossen weiterzumachen. Ihre Texte schreiben sie selbst und Frank Henkel komponiert die Lieder.

Ihr Repertoire aus Comedy und Satire umfasst eine große Themenvielfalt kreuz und quer durchs Leben. Sie besingen die Digitalisierung, das Mama-Hotel oder den Supermarkt, singen von Zahnarztheferinnen und Frisöre, greifen Alltagsprobleme auf. Ihre Musikrichtung reicht von Volksliedern, über Schlager, Heavy Metal bis Reggae-Songs, es ist also alles dabei.

Die Besucher dürfen sich also auf einen lustigen und humorvollen Abend mit viel Gesang freuen. Karten sind erhältlich unter Tel. 01590-5437457 oder an der Abendkasse im Kulturhaus Mendhausen.

Kreisjugendring

Hildburghausen. Der Freizeitbereich des Kreisjugendringes Hildburghausen e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 21 Uhr
Sonntag	14 bis 20 Uhr.

Kaffeetafel in Caritas

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 16. August 1017, um 14 Uhr werden alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffeetafel in den Saal des Caritas Altenpflegezentrums Hildburghausen eingeladen.

Veranstaltungen im CCS Suhl und Ottilienbad

Suhl. Im Congress Centrum Suhl findet nachfolgende Veranstaltung statt:

- Samstag, 19. August 2017, 21 Uhr: Samba-Party, Atrium.